

**Gemeinderatsfraktion
Gauting**

Anne Franke
Annette Derksen
Claudia Nothaft
Hans Wilhelm Knappe
Heinrich Moser
Jens Rindermann
Dr. Matthias Ilg
Dr. Michaela Reißfelder-Zessin

Gauting, 20. Februar 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Fraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellt folgenden

Antrag auf Einrichtung eines Quartiersmanagements in der sozial-ökologischen Mustersiedlung am Patchway Anger

Die aktuelle Planung zur sozial-ökologischen Mustersiedlung am Patchway Anger basiert mitunter auf einem Mobilitätskonzept und der Bereitstellung von Sozial- und Gemeinschaftsflächen. Diese wichtigen Mehrwerte bedürfen allerdings der aktiven Kommunikation und Koordination, wofür ein Quartiersmanagement einzurichten ist. Der Bauausschuss möge deshalb beschließen

- **Einrichtung eines Quartiersmanagements in der sozial-ökologischen Mustersiedlung am Patchway Anger im Zuge der laufenden Bauleitplanungen**
- **Der Aufbau des Quartiersmanagements soll extern vergeben werden und folgende Leistungen beinhalten:**
 - **Planung eines Quartiersmanagements während der Bauleitverfahren**
 - **Einrichtung und anfängliche Durchführung des Quartiersmanagements nach Bezugsfertigkeit des ersten Bauabschnitts**
 - **Sukzessive Übergabe des Quartiersmanagements an lokale Akteure im Quartier**
- **Der Auftrag deckt eine Anlaufphase bis zwei Jahre nach Bezugsfertigkeit ab, mit der Option auf Verlängerung, und wird im Rahmen der laufenden Beratungen in freihändiger Vergabe an die Stattbau München GmbH vergeben. Sollte die freihändige Vergabe ausschreibungsrechtlich unzulässig sein, dann wäre eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen**
- **Im Vorfeld der Ausschreibung wird auf Fördermöglichkeiten eines Quartiersmanagements geprüft und die Ausschreibung gegebenenfalls auf Förderfähigkeit hin ausgerichtet**
- **Für die Kosten der Planung sollen die geplanten Ausgaben für städtebauliche Planungen herangezogen werden, die Kosten für das Quartiersmanagement selbst werden proportional zum Baurecht zwischen den Eigentümern aufgeteilt**

Begründung:

Die Firma Stattbau München GmbH hat in Klausuren, Workshops und Vorträgen immer wieder darauf hingewiesen, dass die Angebote für Mobilität und Gemeinschaftsräume im Quartier laufender Kommunikation und Koordination bedürfen.

Damit die Gemeinschaftsangebote erfolgreich eingeführt werden können, sollten wir das Quartiersmanagement nicht dem Zufall überlassen, sondern externe Expertise und professionelle Beratung für Aufbau, Anlauf und Verstetigung in Anspruch nehmen.

Denn vorrangiger Sinn eines Quartiersmanagements ist nicht die Verwaltung der Gemeinschaftsangebote, sondern die Aktivierung der Bewohner*innen des Quartiers dies selbst zu tun und die Angebote weiter zu entwickeln. Damit aus dem Quartier ein sozialer Lebensraum wird.